

RS OGH 2014/1/20 10b21/13i, 40b243/12g, 100b16/13w, 100b27/13p, 50b215/12x, 20b228/12m, 20b111/13g,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.01.2014

Norm

WAG 2007 §75

WAG 2007 §76

1. WAG 2007 § 75 gültig von 15.08.2015 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017
2. WAG 2007 § 75 gültig von 01.05.2009 bis 14.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2009
3. WAG 2007 § 75 gültig von 29.12.2007 bis 30.04.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 107/2007
4. WAG 2007 § 75 gültig von 01.11.2007 bis 28.12.2007
1. WAG 2007 § 76 gültig von 15.08.2015 bis 02.01.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 107/2017
2. WAG 2007 § 76 gültig von 02.08.2014 bis 14.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2014
3. WAG 2007 § 76 gültig von 01.07.2010 bis 01.08.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2010
4. WAG 2007 § 76 gültig von 01.05.2009 bis 30.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2009
5. WAG 2007 § 76 gültig von 29.12.2007 bis 30.04.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 107/2007
6. WAG 2007 § 76 gültig von 01.11.2007 bis 28.12.2007

Rechtssatz

Auch nach der Novellierung des WAG 2007 durch BGBl I 39/2009 besteht für alle - auch die vorher - geschädigten Anleger nur ein Treuhandvermögen. Übersteigt der Schaden des Anlegers den in § 75 Abs 2 und § 76 Abs 4 WAG 2007 (früher § 23b Abs 2 Satz 3 und § 23c Abs 4 WAG 1996) genannten Betrag (derzeit: 20.000 EUR) und erhält er nach Begründung des Anspruchs gegen die Anlegerentschädigungseinrichtung einen Teil seines eingesetzten Geldes - hier: aus einem zahlreichen Anlegern anteilig zuzuordnenden Fondsvermögen - zurück, ist der Entschädigungshöchstbetrag im Verhältnis des zurückgeflossenen Geldes zum ursprünglichen Schaden zu kürzen. Auch nach der Novellierung des WAG 2007 durch Bundesgesetzblatt Teil eins, 39 aus 2009, besteht für alle - auch die vorher - geschädigten Anleger nur ein Treuhandvermögen. Übersteigt der Schaden des Anlegers den in Paragraph 75, Absatz 2 und Paragraph 76, Absatz 4, WAG 2007 (früher Paragraph 23 b, Absatz 2, Satz 3 und Paragraph 23 c, Absatz 4, WAG 1996) genannten Betrag (derzeit: 20.000 EUR) und erhält er nach Begründung des Anspruchs gegen die Anlegerentschädigungseinrichtung einen Teil seines eingesetzten Geldes - hier: aus einem zahlreichen Anlegern anteilig zuzuordnenden Fondsvermögen - zurück, ist der Entschädigungshöchstbetrag im Verhältnis des zurückgeflossenen Geldes zum ursprünglichen Schaden zu kürzen.

Entscheidungstexte

- RS0128925">1 Ob 21/13i
Entscheidungstext OGH 29.04.2013 1 Ob 21/13i
- RS0128925">4 Ob 243/12g
Entscheidungstext OGH 23.05.2013 4 Ob 243/12g
Auch
- RS0128925">10 Ob 16/13w
Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 16/13w
- RS0128925">10 Ob 27/13p
Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 27/13p
nur: Auch nach der Novellierung des WAG 2007 durch BGBl I 39/2009 besteht für alle - auch die vorher -
geschädigten Anleger nur ein (einheitliches) Treuhandvermögen. (T1)
- RS0128925">5 Ob 215/12x
Entscheidungstext OGH 20.06.2013 5 Ob 215/12x
nur T1
- RS0128925">2 Ob 228/12m
Entscheidungstext OGH 30.07.2013 2 Ob 228/12m
Auch; nur T1
- RS0128925">2 Ob 111/13g
Entscheidungstext OGH 19.09.2013 2 Ob 111/13g
Auch; nur T1
- RS0128925">7 Ob 108/13b
Entscheidungstext OGH 17.09.2013 7 Ob 108/13b
Auch; nur ähnlich T1
- RS0128925">4 Ob 40/13f
Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 40/13f
Auch; nur T1
- RS0128925">7 Ob 74/13b
Entscheidungstext OGH 17.09.2013 7 Ob 74/13b
Auch
- RS0128925">9 Ob 45/13b
Entscheidungstext OGH 29.10.2013 9 Ob 45/13b
Auch; nur T1
- RS0128925">4 Ob 159/13f
Entscheidungstext OGH 20.01.2014 4 Ob 159/13f
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128925

Im RIS seit

03.09.2013

Zuletzt aktualisiert am

12.03.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at